



II- 123 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE

Wien, am 15. Jänner 1976

Zl. 10 101/2-I/7/b/76

Parlamentarische Anfrage Nr. 12/J der
Abgeordneten Westreicher und Genossen
betrifft Diskriminierung österreichi-
scher Omnibusunternehmer, die Gästeab-
holungen aus der BRD durchführen wollen

15/AB

1976 -01- 16

zu 121J

An den
Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Anton BENYA

Parlament

In Beantwortung der schriftlichen Anfrage Nr. 12/J, betreffend Dis-
kriminierung österreichischer Omnibusunternehmer, die Gästeabholun-
gen aus der BRD durchführen wollen, die die Abgeordneten Westreicher
und Genossen am 28. November 1975 an mich richteten, beehre ich mich,
folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Der behauptete Sachverhalt ist mir auf Grund des in der Anfrage zi-
tierten Artikels der Zeitschrift "Tourist Austria" vom 29. August
1975 bekannt.

Zu Frage 2 und 3:

Die "Angelegenheiten des gewerblichen Personenverkehrs" sind gemäß
dem Bundesministeriengesetz 1973 dem Bundesministerium für Verkehr
zur Besorgung zugewiesen und fallen somit nicht in die Zuständig-
keit meines Ressorts.

Ich werde jedoch den fremdenverkehrspolitischen Aspekten des gegen-
ständlichen Problems im Einvernehmen mit dem in der Sache zuständigen
Bundesminister für Verkehr, an den eine gleichlautende schriftliche
parlamentarische Anfrage gerichtet worden ist, mein besonderes Augen-
merk widmen.

Haas